

An Dora Kühn in Drossen.

Ich ging still und träumend in dem Paradies
Und hörte von dem Wehr die Wogen brausen,
Schaut' in die Saale, wo die Nixen hausen
Und auf des Ufers grasumsäumten Kies.

War's ein Phantom, auf das ich endlich stieß?
Ein Mann kam aus der Büsche grünen Klausen
Mit Puderlocken seltsam steifen, krausen,
Und Kinder folgten lauschend auf dem Gries.

Wer mag es sein? Mich dünkt, ich kenn ihn lange.
Du, Dora, kennst ihn auch, wenn schon den Staub
Die Erde deckt seit unsrer Ahnen Zeiten.

Und was er sprach im hohen Eindengange,
Das ließ ich nicht dem Abendwind zum Raub.
Denk sein und mein beim Lesen dieser Zeilen.

V e n a .

Alfred Wagner.